

***Peniophora* aff. *lycii***



**Bild 1** – Frischer, violettlich-grauer Fruchtkörper, resupinat auf morschem *Fraxinus*-Ast; Bildbreite 40 mm

**Text und Bilder** - Bernd Miggel

**Makroskopische Merkmale**

Fruchtkörper dünn (50-200 µm), glatt oder etwas knotig, bei trockenem Wetter aufreißend, unter der Lupe feinsamtig, resupinat auf der Substratrinde wachsend und dem Substrat total anliegend, grau mit leichtem violettlichem oder bläulichem „Anflug“ (Bild 1).

**Mikroskopische Merkmale**

**Dendrohyphidien** inkrustiert, einige Lamprozystiden mit apikaler Dendrohyphidie (Bild 5).

**Lamprozystiden** sehr zahlreich, im reifen Zustand dickwandig mit stark inkrustiertem, subglobosem, ballonförmigem Apikalteil, letzterer 10-20 x 15-25 µm (Bilder 2-5).

**Gloeozytiden** zahlreich, im Mittel 10 x 50 µm, spindelförmig bis schmalzylindrisch, granuläres Protoplasma in SV gut sichtbar, schwärzend (Bilder 3-4).

**Sporen** allantoid, hyalin, dünnwandig (Bild 6). Gemessene Werte der ausgefallenen Sporen: im Mittel (N32, p95%): **7,6-8,1 x 3-3,2 µm**, QM: **2,5-2,6**, mittleres, VM: **38-43 µm<sup>3</sup>**.

**Empfehlenswerte Bestimmungsliteratur**

ERIKSSON J & RYVARDEN L (1978), JÜLICH W (1984), BREITENBACH J & RÄNZLIN F (1986), BERNICCHIA A & GORJÓN SP (2010).

### Kritische Bemerkungen

In der gängigen Fachliteratur werden die Sporen mit deutlich größeren Werten angegeben, z.B. 9-13 x 3,5-5 µm. Abgesehen von diesem Detail entspricht der vorliegende Fund exakt der *P. lycii*. Es handelt sich beim Fund möglicherweise um eine kleinsporige Sippe von *P. lycii*.

**Tipp** - Gloeozystiden am besten in Sulfovanillin mit **sehr wenig Vanillinanteil** anschauen!

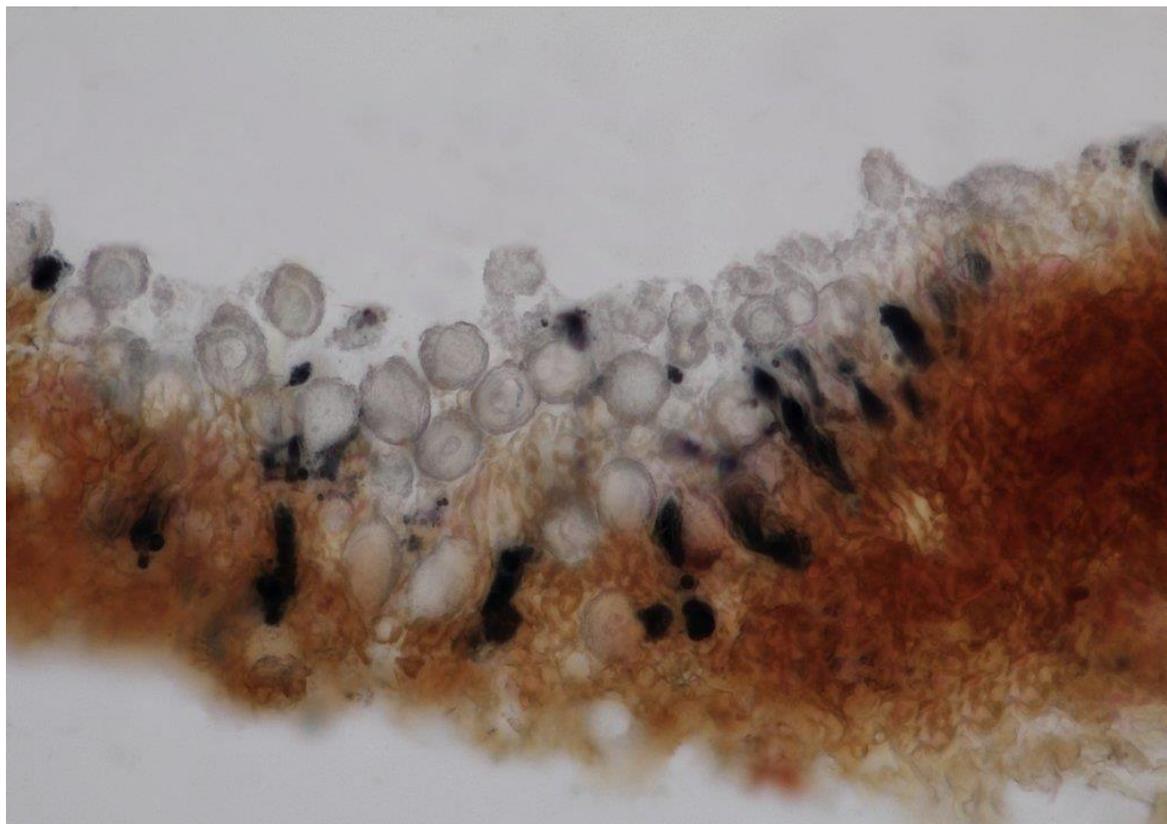
**Substratbestimmung** - Der Ast lag unter einer Esche, besaß gelbliche Rinde und kreuzweise gegenständige Zweigansätze. Im Querschnitt erkennt man verthylltes, ringporiges Laubholz: *Fraxinus* mit relativ dünnen Holzstrahlen (Bild 7).

### Zugrunde liegender Fund

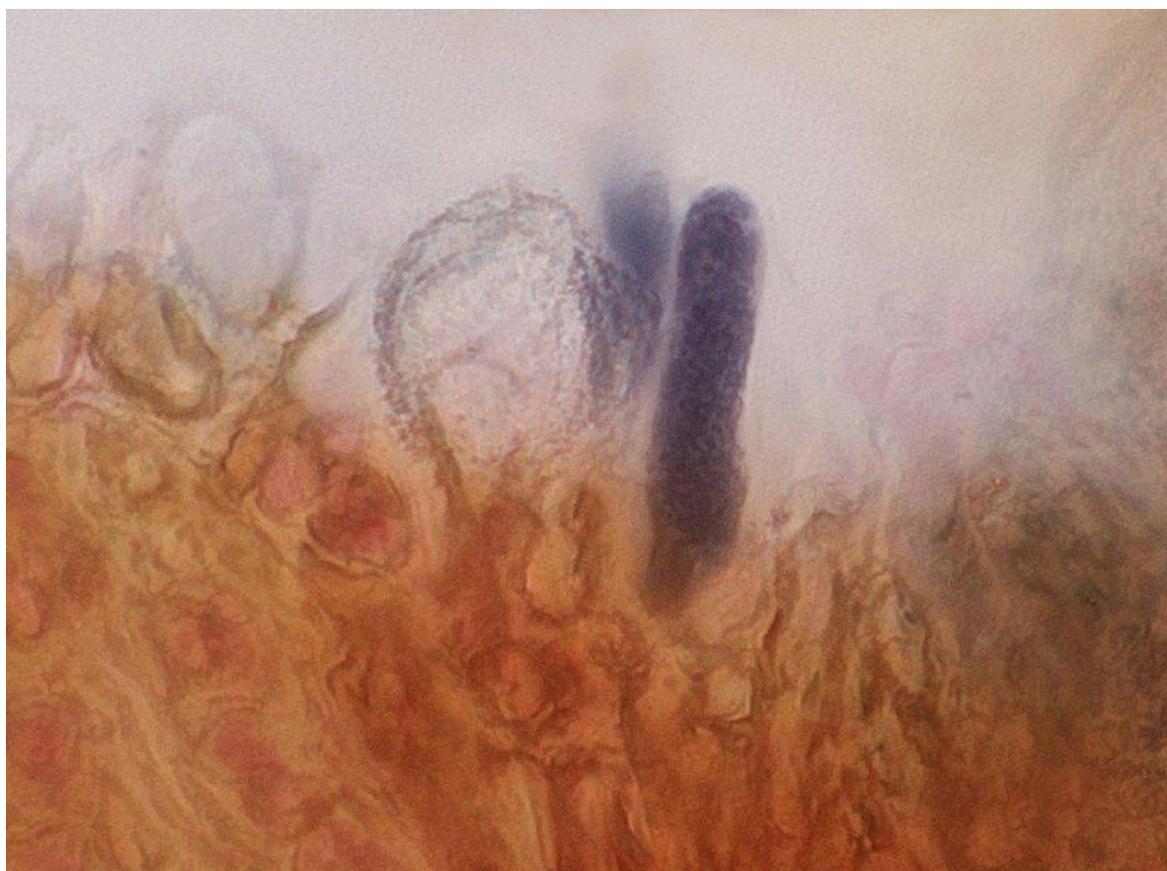
- Funddatum, Exkursionsnummer – 21. Januar 2018, Exk1805-02
- Belegnummer - fbw-2018-005; leg. & det. Miggel B
- Fundort - Baden-Württemberg, Enzkreis, Gemeinde Straubenhardt-Ottenhausen: **Biotop Vogelsang**
- Koordinaten - MTB 7117/141, Höhe 320 m
- Boden, Geologie – Pseudogley-Pelosol aus Fließerden auf Unterem Muschelkalk;
- Mäßig vermorschter *Fraxinus excelsior*-Ast am Boden



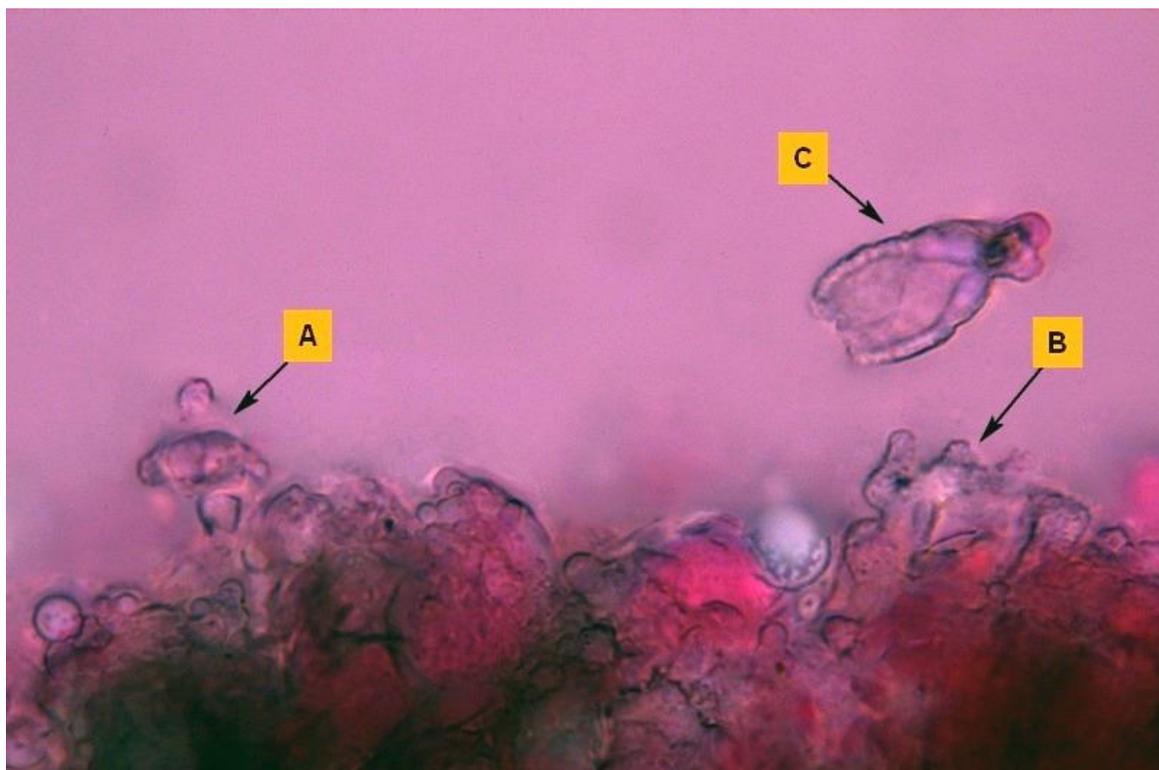
**Bild 2** –Hyphenium mit zahlreichen Lamprozystiden; Präparat in SDS-Kongorot (Weißabgleich)



**Bild 3** –Hypenium mit zahlreichenGloeozystiden (schwarz) und Lamprozystiden; Präparat in SV



**Bild 4** – langzylindrische Gloeozystiden (rechts, schwarz), ballonförmige Lamprozystide, (links, hell); Präparat in SV



**Bild 5** – Dendrohyphidien (A + B); Lapmrozystide mit dendrohyphidienartigem Aufsatz (C)



**Bild 6** – Sporen in Phloxin, allantoid, dünnwandig, hyalin



**Bild 7** – Substrat (*Fraxinus excelsior*-Querschnitt): ringporig, verthyllte Frühholzgefäße, schmale Holzstrahlen